

SPANISCH

Allgemeine Bildungsziele

Der Spanischunterricht ermöglicht den Zugang zur vielfältigen spanischsprachigen Welt und erlaubt den Lernenden, menschliche, kulturelle und wirtschaftliche Kontakte mit Spanien und Hispanoamerika aufzubauen.

Der Spanischunterricht gewährt auch Einblick in nicht kastilische Kulturen (z.B. baskisch, katalanisch, präkolumbisch), welche sich im spanischen Sprachraum befinden. Durch die Beschäftigung mit der Problematik des Kolonialismus und der Dritten Welt (Nord-Südkonflikt) macht er die sozialen Auswirkungen verschiedener Gesellschaftssysteme bewusst.

Richtziele

Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden

- verfügen über vertiefte grammatikalische, lexikalische, idiomatische und stilistische Ausdrucksmittel der spanischen Sprache
- verfügen über exemplarische Kenntnisse der spanischen und hispanistischen Literatur.

Grundfertigkeiten

Maturandinnen und Maturanden

- äussern sich in verschiedensten Kommunikationssituationen eigenständig und differenziert
- verstehen komplexe Gedankengänge, stellen sie adäquat dar und beziehen persönlich argumentierend Stellung
- verfassen verschiedenartige Texte
- verstehen Medienerzeugnisse und literarische Texte, können sie wiedergeben, zusammenfassen und interpretieren
- verfügen über Lernstrategien (z.B. Benützung von Nachschlagewerken).

Grundhaltungen

Maturandinnen und Maturanden

- sind bereit, die formulierten Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten zu erwerben bzw. zu entwickeln
- stellen sich sprachlich auf Gesprächssituationen und Gesprächspartnerinnen bzw. Gesprächspartner ein und verhalten sich dementsprechend
- streben einen angemessenen Ausdruck an
- sind offen und neugierig gegenüber spanischer Kultur und hispanoamerikanischen Kulturen
- betrachten die Sprache als Experimentierfeld, das Kräfte des Individuums weckt und verfeinert: Kreativität, Spielfreude, Phantasie, Humor, Mut zur Subjektivität.